



baustoffe

PARTNER NEWS!

FETTER

Preis-/Rabattänderungen

Korneuburg, April 2022

Sehr geehrte Geschäftspartnerin, sehr geehrter Geschäftspartner!

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über Preis- und Rabattänderung, die seitens unserer Lieferanten vorgenommen werden, sofern uns diese bis dato über Änderungen in Kenntnis gesetzt haben.

Hersteller	Erhöhung	gültig ab	Hersteller	Erhöhung	gültig ab
Ampack	ca. 5-12%	09.05.2022	Haba	ca. 8%	02.05.2022
Austrotherm	ca. 15%	04.05.2022	Jordahl	ca. 12,5%	04.04.2022
Bachl	ca. 10%	09.05.2022	Kraso	ca. 6,5%	06.04.2022
BMI	ca. 5-25%	01.04.2022	Röfix	ca. 4,55%	02.05.2022
Büsscher Hoffmann	ca. 15%	18.04.2022	Scherf	ca. 8%	01.04.2022
Creaton	ca. 8-23%	01.05.2022	Schütter	ca. 8%	01.05.2022
Dietzel	ca. 25-35%	18.04.2022	Seesteiner	ca. 7,35%	01.04.2022
Eternit	ca. 9,5%	01.05.2022	Swisspor	ca. 12%	02.05.2022
Frischeis	ca.8-29%	01.04.2022	VG-Orth	ca. 10%	01.05.2022
Pichler Ziegel	ca. 15%	01.05.2022	Weissenböck	ca. 7,35%	01.04.2022
Pipelife	ca.8-37%	01.05.2022	Wienerberger TD	ca. 4-15,9%	01.05.2022
Rigips	ca. 4-20%	01.05.2022	Wienerberger	ca. 6,5%	01.05.2022

Aufgrund von weiteren sehr starken und sprunghaften Steigerungen der Rohstoffpreise, bedingt durch Kapazitätsengpässe bei den Vorprodukten und einer verstärkten Nachfrage auf den Weltmärkten, sowie auch am heimischen Markt, hält der Trend der steigenden Preise weiter an. Der momentane Russland/Ukraine Konflikt führt zu Erhöhungen der Kosten in der Materialbeschaffung.

Im gesamten Bereich der Baustoff- u. Baumarktprodukte insbesondere Baustahlgitter ist laufend mit Preiserhöhungen zu rechnen, wenn diese überhaupt verfügbar sind. Die Verfügbarkeit von Ziegeln ist nach wie vor mehr als kritisch und einige Typen sind derzeit überhaupt nicht lieferbar.

In der aktuellen Situation ist nicht mehr auszuschließen, dass es zu Lieferkettenproblemen und damit zu Lieferausfällen benötigter Rohstoffe und Betriebsmittel kommen kann.

Die Treibstoffkosten stellen einen wesentlichen Bestandteil unserer Lieferkosten dar. Aufgrund der enormen Preissteigerung sehen wir uns gezwungen, die Mehrkosten zumindest als Teuerungszuschlag von € 9,- (netto exkl. MwSt.) pro Lieferung zu unseren Frachtkosten ab dem 01.04.2022 weiter zu verrechnen.

Die Preiserhöhungen der Industrie sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis und Kenntnisnahme, dass die neuen Preise zum jeweiligen Stichtag verrechnet werden. Bei Anfragen bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme unter 02262/701-0.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Mürner
Bereichsleitung Baustoffe

Franz Hubner
Gewerbecenterleitung